

22. Internationale Almkäseprämierung in Paularo



Am 29. Dezember 2024 fand in Paularo (Friaul-Julisch Venetien) die 22. Internationale Almkäseprämierung statt – das Highlight, wenn es um den köstlichen Gailtaler Almkäse g.U. geht. Das Event lockte trotz Plöckenpass-Sperre traditionell zahlreiche Freunde des guten Alm-Geschmacks an.



Diesmal stellten sich neun der 13 Almsennereien der Jury



Die Sieger der Almkäseprämierung

© KK (S) / ANZEIGE

Sowohl in Kärnten (seit 2024) als auch in der Carnia (seit 2023) sind die Almkäsevereine in Frauenhand. Für die Malghesi della Carnia e Val Canale schwingt Manuela d'Orlando nun das Zepter, beim Verein Gailtaler Almkäse g.U. Elisabeth Buchacher.

Siegreiche Rattendorfer Alm

Nach ausgiebigem Verkosten und einem gemeinsamen Mittagessen wurde der Beste unter der ausgezeichneten Qualität des Gailtaler Almkäses g.U. gekürt. Auf Kärntner Seite gewann die Rattendorfer Alm mit Senner Jürgen Zeitmann. Auch in der Publikumsbewertung belegte er ex aequo mit der Egger Alm den 1. Platz. Auf friulianischer Seite wurde der Almkäse der Malga Vinadia von Familie Piazza prämiert. In der Publikumsbewertung setzte sich die Malga Grant Agar Coop Luna mit Familie Pischiutti knapp vor die Malga Mon-

tasio (Associazione Allevatori) durch.

Dank an die SennerInnen und Unterstützer

In ihren Ansprachen bedankten sich Manuela d'Orlando und Elisabeth Buchacher bei allen SennerInnen, die mit viel Leidenschaft und Sorgfalt den Gailtaler Almkäse g.U. bzw. Formaggio di malga herstellen und somit unsere Region, die Berge und Almen lebendig erhalten. Sie würdigte die Unterstützung der Grundbesitzer und Gemeinden, ohne die die Almwirtschaft nicht möglich wäre. „Diese Arbeit verdient unseren tiefsten Respekt und Anerkennung“, betonten beide.

Zukunft der Almwirtschaft

Beide Vorsitzende betonten die Wichtigkeit einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und die langersehnte Öffnung des Plöckenpasses vor dem Hin-

tergrund und des Fokus auf Produktqualität sowie der Weiterentwicklung der Almwirtschaft. Zudem äußerte Manuela d'Orlando die Hoffnung, dass der Plöckenpass bald wieder geöffnet wird. „Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen auf den heimischen Almen, spätestens beim Käsefest im Kärntner Gailtal“, sagte sie zuversichtlich.

Ehrgäste und Vertretungen

Unter den zahlreichen Ehrengästen waren Bürgermeister Markus Salcher sowie FPÖ-Bezirksparteiobfrau Barbara Plunger vertreten. Der leider erkrankte Bürgermeister



v.l.n.r.: Elisabeth Buchacher, Bgm. Markus Salcher, Manuela d'Orlando und Barbara Plunger

von Paularo, Marco Clama, wurde von den Gemeinderäten Marino Screm und Nino Unides vertreten. Weitere Informationen gibt es auf der Website: www.gailtaler-almkaese.at



Traditionell wird der Almkäse abwechselnd in Kirchbach oder – wie heuer – in Paularo prämiert